

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 09.11.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Kathrin Maaß CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Dr. Adelheid Priebe	SPD
Petra Bartels	DIE LINKE.PARTEI
Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.PARTEI
Manfred Kunau	CDU/UFR
Annette Roeßler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Henning Holländer	SPD
Dipl.-Ing. Harry Danckert	AfD (fraktionslos)
Antje Hagemann	Rostocker Bund

Verwaltung

Michael Loba
Thomas Wiesner
Kathrin Karnatz

Abwesend

reguläre Mitglieder

Piet Neumann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	unentschuldigt
René Vagt	CDU/UFR	entschuldigt

Gäste:

Marcus Göhring	Amt für Mobilität
Andreas Klingner	KOE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2021
- 4 Anträge
- 5 Beratung der Verkehrssituation in der Kuphalstraße mit dem Amt für Mobilität
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau einer Kindertagesstätte" Rostock, Schweriner Str. 18; Az.: 01551-21 **2021/BV/2671**
ungeändert beschlossen
- 7 Budget der Ortsbeiräte
- 8 Berichte der Ausschüsse und der AG 100
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Maaß eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2021

Die Niederschrift vom 12.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

4 Anträge

5 Beratung der Verkehrssituation in der Kuphalstraße mit dem Amt für Mobilität

Frau Dr. Maaß verweist in ihrer Einleitung noch einmal darauf, dass die Verkehrssituation in der gesamten Kuphalstraße den Ortsbeirat seit längerem beschäftigt.

Ziel der heutigen Sitzung ist es, gemeinsam mit dem Amt für Mobilität und den anwesenden Anwohnern ins Gespräch zu kommen, um ein mittel- bis langfristiges Mobilitätskonzept zu erarbeiten.

Inhalte der Diskussion sind im Wesentlichen:

- Der Straßenquerschnitt ist für den aufzunehmenden Verkehr zu gering.
- Dadurch Gefährdungen von Radfahrern und auch Fußgängern
- Die neugebauten Häuser der WIRO haben dazu geführt, dass der Platz für den ruhenden Verkehr durch einen erhöhten Parkdruck zu gering ist.
- Querungsmöglichkeiten und Sichtachsen für alle Verkehrsteilnehmer müssen optimiert werden.
- Die Lichtsignalanlage Händelstraße / Kuphalstraße müsste erweitert werden. Fahrzeugführer übersehen immer mal wieder das „Rot“ beim Abbiegen.
- ➔ Das Ortsamt wird für die Durchführung von Verkehrskontrollen das Gespräch mit der Polizei suchen.

Im Ergebnis einer regen Diskussion nimmt Herr Loba (Amt für Mobilität) folgende Anregungen mit:

1. die Prüfung von Varianten für eine Einbahnstraßenregelung im Quartier
2. gemeinsamer Vor-Ort-Termin des Amtes für Mobilität, der Verkehrsbehörde, des Ortsamtsleiters, des OBR/ BUVO
3. Ergebnisse der Verkehrsschau abwarten- daraus resultierende Alternativvorschläge durch das Amt für Mobilität werden dem Ortsbeirat zur Beratung zugearbeitet

6 Beschlussvorlagen

6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau einer Kindertagesstätte" Rostock, Schweriner Str. 18; Az.: 01551-21

2021/BV/2671

Herr Klingner, Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung- und Entwicklung in der Hansestadt Rostock (KOE) informiert über den derzeitigen Stand zum Bauvorhaben. Ein Neubau für eine integrative Kita ist dringend notwendig, da die vorhandene Kita in der Pawlowstraße sehr marode ist und auch mit Sanierungsmaßnahmen längerfristig nicht mehr erhalten werden kann.

Die Fläche der ehemaligen, auf dem Gelände befindlichen, Kita ist bereits vorhanden. Der Abriss für den alten Baukörper sowie den leeren Garagenkomplex gegenüber ist beauftragt.

Für Tief- und Rohbauarbeiten ist das Frühjahr 2022 geplant. Die Firmenbeauftragung gestaltet sich derzeit sehr schwierig. Genauere Angaben, zu zeitlichen Angaben hinsichtlich der Bauausführung, können deshalb im Moment nicht getroffen werden.

Der Bauausschuss des Ortsbeirates hat sich in seiner Sitzung mit dem Bauvorhaben beschäftigt und empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung zu erteilen.

Frau Dr. Maaß stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau einer Kindertagesstätte“ Rostock, Schweriner Str. 18; Az.: 01551-21 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	---
Enthaltungen:	---

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7 Budget der Ortsbeiräte

Antrag Adventsingens am Markt Reutershagen

Antragsteller:

Volkssolidarität Reutershagen

Beantragte Zuwendung und Zweck:

410,-€ für die Durchführung eines Adventsingens mit verschiedenen Chören und Einwohnern.

Die Gelder werden für die technische Umsetzung (Strom, LED-Kerzen, Mikrofon usw.) verwendet.

Der Sozialausschuss unterstützt den Antrag.

Nach dem großen Erfolg des Herbstfestes auf dem Markt Reutershagen, entstand die Idee

einer weiteren Veranstaltung.

Der Markt soll am 03.12.2021 von 16:00-17:30 Uhr, adventlich geschmückt, für Groß und Klein ein vorweihnachtliches Erlebnis werden.

Frau Dr. Maaß stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	---
Enthaltungen:	---

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

8 Bericht der Ausschüsse und der AG 100

AG 100:

Die Endabrechnung ist abgeschlossen. Das Jubiläum war ein großer Erfolg.

Die Website wird weiterlaufen. Ein Dankeschön an Frau Hagemann, die sich hier sehr engagiert hat.

Die AG 100 hat ihre Arbeit eingestellt.

Frau Dr. Priebe verweist auf das Treffen am 12.11.2021 um 09:00 Uhr, zur Standortbestimmung der geplanten Infotafel. Es werden das Tiefbauamt, das Amt für Stadtplanung, die Großmarkt GmbH und Vertreter des Ortsbeirates teilnehmen.

Herr Dr. Stuth, Leiter Kulturhistorisches Museum, wird durch Bereitstellung von Material für die grafische Gestaltung, das Vorhaben unterstützen.

Für den Ortsbeirat nimmt Frau Dr. Priebe teil.

Ausschuss BUVO:

In der Sitzung des Ausschusses wurden folgende Themen behandelt:

- Bauantrag Kita; TOP 6.1 der Tagesordnung
- Vorbereitung der Stadtteilkonferenz am 24.11.2021 um 16:00 Uhr. Es wird darum gebeten, dass die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Mitglieder der Ausschüsse des Ortsbeirates sich für die Veranstaltung rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl Corona bedingt begrenzt ist.

Das Amt für Stadtplanung und zahlreiche Wohnungsunternehmen haben bereits zugesagt.

Die Mitglieder des BUVO werden gebeten, bereits früher zu kommen, um bei der Herichtung des Saales im RFZ zu unterstützen.

9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Frau Dr. Maaß:

Beide Änderungsanträge des Ortsbeirates zum P + R – Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung und in der Bürgerschaft die Zustimmung erhalten.

Weiterhin wurde durch die Bürgerschaft dem Änderungsantrag 2021/BV/2190-11 (ÄÄ) der CDU/UFR- Fraktion zugestimmt. Dieser beinhaltet, im Maßnahmenkatalog unter Punkt

5.1.1. „Verkehrsplanung“ als mittelfristige Maßnahme eine Vergrößerung der Kapazität des Parkplatzes „An der Jägerbäk“ aufzunehmen.

Im Gespräch am 22.10.2021 mit dem Centermanagement der Reuterpassage bezüglich der Aufstellung einer digitalen Anzeigetafel für den Ortsteil innerhalb des Centers konnte kein Ergebnis erzielt werden.

→ Das Ortsamt wird in dieser Angelegenheit Kontakt zu Herrn Pohlmann (Apotheke in der Reuterpassage) suchen, ob hier gemeinsam eine Alternativlösung gefunden werden kann.

Es liegt eine Einladung zum Volkstrauertrag am 14.11.2021 um 14:00 Uhr für die Gedenkfeier auf dem Neuen Friedhof vor.

Am 15.11.2021 von 18:00 – 20:00 Uhr findet die Auftaktveranstaltung „Umgang mit zu viel Wasser“ statt. Frau Dr. Priebe wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Herr Wiesner:

Am 03.11.2021 erfolgte die Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Knotenpunktes Kopernikusstraße/ Tschaikowskistraße/ Trotzenburger Weg.

Es wurden mehrere Varianten untersucht. Im Ergebnis wurde, im Falle einer Umgestaltung, die Schaffung eines Kreisverkehrs als die sinnvollste Lösung festgestellt.

Die Evaluierung der Streckenerweiterung der RSAG muss abgewartet werden, damit eine eventuelle Linienführung der Straßenbahn in diesem Bereich ausgeschlossen werden kann.

Aufgrund der Haushaltssituation ist die Übertragung des nicht verbrauchten Ortsbeiratsbudgets in das Jahr 2022 gesetzlich ausgeschlossen.

Zur Thematik Umsetzung Glascontainer in der Schweriner Straße hat das Amt für Umweltschutz dem Ortsamt die Antwort des Tiefbauamtes weitergeleitet. Hier wird mitgeteilt, dass die Platzierung des Glascontainers auf der Straße aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht in Betracht kommt und ein anderer Standort gefunden werden sollte.

→ Das Ortsamt wird diesbezüglich mit der Verkehrsbehörde Rücksprache halten.

Das Tiefbauamt informiert über Instandsetzungsmaßnahmen am Gehweg Hamburger Straße 126-139 in der Zeit vom 25.10.-24.10.2021.

Weiterhin liegen im Ortsamt Lagepläne zum Einbau taktiler Elemente an Knotenpunkten entlang der L22 Hamburger Straße vor. Die Baumaßnahmen betreffen die Knotenpunkte Tschaikowskistraße, Heinrich-Schütz- Straße sowie Schwarzer Weg und sollen Ende November 2021 abgeschlossen sein.

Für die nächste Ortsbeiratssitzung ist die „Vorstellung und Information der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung“ vorgesehen.

Eine Einladung wird durch das Ortsamt veranlasst.

10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Anwohner bemängelt den Zustand des Gehweges in der Joseph-Haydn-Straße. Für die Rad fahrenden Schulkinder der Christophorus-Grundschule, welche den Gehweg nutzen, ist dies besonders gefährlich.

In einigen Straßen wurde die Beschilderung für die früheren Radwege entfernt. Die Radfahrer sollen/können nun auf der Straße fahren. Besonders in der Ulrich- von- Hutten-Straße und auch in der Tschaikowskistraße halten die Pkw-Fahrer allerdings den Abstand von 1,50 m zum Radfahrer nicht ein und gefährden diese.

→Das Ortsamt veranlasst einen Prüfauftrag beim Tiefbauamt, ob eine gestrichelte Linie (Angebotsstreifen) in diesen Bereichen umsetzbar wäre.

11 Verschiedenes

Frau Dr. Maaß weist darauf hin, dass die nächste Sitzung Corona bedingt eventuell als Hybridsitzung durchgeführt werden könnte, sollten die Inzidenzwerte weiter steigen. Alle Mitglieder sind technisch so ausgestattet, dass die Sitzung so durchgeführt werden könnte.

12 Schließen der Sitzung

Frau Dr. Maaß schließt die Sitzung um 20.15 Uhr